

An den
Stadtrat Landshut
Rathaus
84028 Landshut



22.05.2011

ANTRAG

Ausweisung des geplanten Landschaftsschutzgebietes Tal Josaphat „Wilhelm-Hauff-Straße – Sallmannsberg als Landschaftsschutzgebiet

Der Stadtrat möge beschließen,
dass die Stadt Landshut ein Verfahren zur Ausweisung des geplanten Landschaftsschutzgebietes Tal Josaphat Wilhelm-Hauff-Straße – Sallmannsberg als Landschaftsschutzgebiet einleitet.

Begründung:

Dieses Gebiet ist zurzeit ein „geplantes LSG“. Dies zeigt, dass die Stadt Landshut sich der einzigartigen Bedeutung dieses Gebietes bewusst ist.

Die Ausweisung als LSG wäre im Rahmen der kommunalen Biodiversitätsstrategie nur konsequent. Der Stadtrat könnte diese sensible Fläche dauerhaft erhalten.

Bei diesem Gebiet handelt es sich um einzigartiges Naturkleinod, es wird als stadtnahes Erholungsgebiet sehr geschätzt und hat eine große Bedeutung als Frischluftbahn für das Stadtklima.

Die Ausweisung als LSG wäre eine wichtige Maßnahme um den Charakter des Landschaftsbildes dauerhaft zu erhalten und weiter aufzuwerten, ganz im Sinne des Arten- und Biotopschutzprogramms. Und diese Inschutznahme des Gebietes ist geboten. Durch die vorgeschlagene Maßnahme wird die landwirtschaftliche Nutzung nicht beeinträchtigt.

Mit der im Plenum vom 01. April 2011 beschlossenen Änderung des Flächennutzungsplans wird eine Bebauung in der Pufferzone bis an den Rand des LSG zugelassen. Damit wurde der vor einigen Jahren gefundene Kompromiss mit dem Bund Naturschutz und den Initiatoren des Bürgerbegehrens ausgehebelt. Insgesamt kann der Status „geplantes LSG“ niemals ein Dauerzustand sein.

gez.
Raziye Sarioglu
Stadträtin

gez.
Dr. Thomas Keyßner
2. Bürgermeister

F.d.R.: *Marquart*
Monika Marquart, Sekr.